



Landbote

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Thiendorf

mit den Ortsteilen Dobra, Kleinnaundorf, Lötzschen, Lüttichau, Lüttichau/Anbau, Naundorf, Ponickau, Sacka, Stölpchen, Tauscha, Thiendorf, Welxande, Würschnitz, Zschorna

Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.

Mahatma Gandhi

■ Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

zum Ende des Jahres kommen die Tage, in denen man innehält und die vergangenen Monate noch einmal an sich vorüberziehen lässt.

Für unsere Gemeinde, aber auch für mich persönlich, war es ein aufregendes Jahr mit vielen Höhen und auch einigen Tiefen, mit schwierigen aber auch vielen schönen Tagen. Ganz besonders wichtig war es, die Eingliederung der Gemeinde Tauscha in die Gemeinde Thiendorf so reibungslos wie möglich zu gestalten. Ich denke dies ist uns bisher recht gut gelungen. Die in der Eingliederungsvereinbarung festgelegten Projekte wurden entweder begonnen oder die Voraussetzungen für die Umsetzung geschaffen. Dazu gehören der Breitbandausbau in acht Ortsteilen, die Erarbeitung des Flächennutzungsplanes und die weiteren Vorbereitungen für den Ausbau des S100 in Tauscha-Anbau. Getrübt wird dies etwas durch den Rückzug der Investoren für das

Naherholungszentrum. Hier wird der Gemeinderat abwägen, ob oder wie es künftig weitergeht.

Im Jahr 2016 wurde natürlich auch gebaut. Die Fertigstellung der Kindertagesstätte in Sacka erfolgt, wenn auch etwas verspätet, im Dezember. Weiterhin wurde der dritte Bauabschnitt der Ortsverbindung Zschorna-Lötzschen fertiggestellt. Durch den kommunalen Bauhof wurden in allen Ortsteilen Reparaturleistungen durchgeführt, z.B. am Festplatz in Dobra, in den Kindereinrichtungen und der Schule.

Besonders erfreulich war der weitere Zuwachs an Einwohnern, zum einen bedingt durch Zuzüge junger Familien aber auch durch eine hohe Geburtenrate.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde. Sei es bei der Feuerwehr, in den Sportvereinen, in den Chören, in der Seniorenbetreuung und in den vielen Festkomitees, ohne diese Engagement wären viele Dinge die unsere Gemeinde lebens- und liebenswert machen nicht möglich.

Ich möchte mich im Namen der Gemeinde Thiendorf ganz herzlich bei allen bedanken, die uns dieses Jahr begleitet und unterstützt haben. Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage, Zeit zur Entspannung sowie Gesundheit, Erfolg und Glück im neuen Jahr.

Ihr Dirk Mocker
Bürgermeister der Gemeinde Thiendorf

Der Bürgermeister informiert

■ ENSO-Schnellladesäule an der Autobahn A13 in Thiendorf eingeweiht

Gemeinsam mit ENSO-Regionalleiter Tilo Kadner konnte ich die erste ENSO-Schnellladesäule im Thiendorfer Gewerbegebiet in Betrieb nehmen. Es ist die 16. öffentlich zugängliche Stromtankstelle, die das Unternehmen in Ostsachsen betreibt, und zugleich die erste Schnellladesäule von ENSO. Hier kann bis zu 20-mal schneller als an einer herkömmlichen Haushaltsteckdose „getankt“ werden.

Der Standort der Ladesäule direkt an der Autobahn A13 Dresden-Berlin sowie neben Gaststätten und Service-Einrichtungen ist bestens geeignet, die Elektromobilität auch im Fernverkehr zu etablieren. Die nötigen Parkflächen wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die Kosten für eine solche Anlage belaufen sich auf rund 35.000 Euro – das Drei- bis Siebenfache einer normalen Ladesäule.

Im Rahmen des Testbetriebes ist das Stromtanken an der ENSO-Schnellladesäule in Thiendorf bis Mai 2017 kostenfrei. Parkgebühren fallen nicht an.

Es stehen 2 gleichzeitig nutzbare Ladepunkte zur Verfügung:
- Ladepunkt 1: Combo Typ2 bis 50 kW oder CHAdeMo bis 50kW
- Ladepunkt 2: Typ2 bis 43 kW



*Wir gratulieren unseren Jubilaren
und wünschen Ihnen alles Gute,
vor allem recht viel Gesundheit*

■ Zum 70. Geburtstag

30.12.2016 Frau Brigitte Kmetsch
in Tauscha

■ Zum 75. Geburtstag

18.12.2016 Herr Günter Kießling
in Dobra
Frau Ingrid Sommer
in Thiendorf

24.12.2016 Frau Christine Schempp
in Tauscha
Frau Christine Pochert
in Dobra

■ Zum 80. Geburtstag

01.12.2016 Herr Manfred Morgen-
stern in Ponickau
10.12.2016 Frau Vera Guthmann
in Welxande
28.12.2016 Herr Gotthard Böhmig
in Kleinnaundorf

■ Öffnungszeiten

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwal- tung Thiendorf zwischen Weihnachten 2016 und Jahreswechsel 2016/17

Montag, 26.12.16 geschlossen
(2. Weihnachtsfeiertag)
Dienstag, 27.12.16 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch, 28.12.16 geschlossen
Donnerstag, 29.12.16 09.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 30.12.16 geschlossen

Anschrift

Gemeindeverwaltung Thiendorf
Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf
Zentrale Einwahl 03 52 48 / 840-0
Fax 03 52 48 / 840-20

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001

■ Vertrag zum Breitbandausbau unterzeichnet

Ab Mitte 2018 können mehr als 1.000 Haushalte in Thiendorf, Welxande, Lötzschen, Sacka, Stölpchen, Ponickau, Lüttichau und Naundorf Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde) nutzen. Die Gemeinde Thiendorf und Telekom haben dazu am 07.12.2016 einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird rund 39 Kilometer Glasfaser verlegen und 15 Verteiler aufstellen. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass nicht nur Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind, sondern auch Musik- und Video-Streaming oder das Speichern in der Cloud.



Die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen an ihren Internet-Anschluss steigen ständig. Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom. Wir haben mit der Telekom einen starken Partner an unserer Seite. So sichert sich unsere Gemeinde einen digitalen Standortvorteil und wird als Wohn- und Arbeitsplatz noch attraktiver.

„Wir danken der Kommune für das entgegengebrachte Vertrauen und werden das Projekt zügig umsetzen“ sagt Kai Gärtner, Regiomanager im Infrastrukturvertrieb der Telekom im Landkreis Meißen. „Wir versorgen Thiendorf und die Ortsteile mit moderner Technik und machen die Kommune damit zukunftssicher.“

So läuft der Ausbau:

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Parallel wird eine Tiefbau-Firma ausgewählt, Material bestellt und Baugenehmigungen eingeholt. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Der Ausbau dauert in der Regel zwölf Monate. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse nutzen.

Weitere Informationen:

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren:

- www.telekom.de/schneller
- Neukunden: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenfrei)

Und natürlich beraten die Mitarbeiter im Telekom Partner Shop

- MP Mike Preibisch, Frauenmarkt 37, 01558 Großenhain

■ Richtig viel gefeiert

Bis zum Ende des Jahres werde ich 70mal in der Gemeinde unterwegs gewesen sein um zu Geburtstags- und Ehejubiläen zu gratulieren. Aus der Gemeindekasse flossen dafür 1.400 EUR für Blumen und Präsente. Wieviel ich dabei zugenommen habe, verrate ich hier aber nicht. Höhepunkte waren sicherlich der 100. Geburtstag von Martha Richter in Ponickau und die Eiserne Hochzeit von Irmgard und Werner Liebezeit in Lüttichau.

Auch im kommenden Jahr werde ich wieder versuchen den meisten persönlich zu ihrem Ehren- tag zu gratulieren, beginnend beim 80. Geburtstag, dann 85., 90., 95. und ab dann jedes Jahr. Dazu kommen Goldene und Diamantene Hochzeit und weitere Ehejubiläen.

■ Festgottesdienst 150 Jahre Brunnenwunder Ponickau 1866 – 2016

Am 11. 12.2016 fand anlässlich der 150 Jahre Brunnenwunder Ponickau in der Kirche zum Heiligen Kreuz Ponickau ein Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing statt. Dabei wurde das restaurierte Brunnenwunderbild von 1916 enthüllt. Anwesend waren Landrat Arndt Steinbach, MdL Sebastian Fischer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen Rolf Schlagloth. Die Geschichte zum Brunnenwunder gibt es auf www.brunnenwunder.de



■ ORTSÜBLICHE BEKANNTGABE

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07. Dezember 2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 96 / 16

1. Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tauscha, einschließlich Anhang und Rechenschaftsbericht, wird gemäß § 88 b Absatz 2 in Verbindung mit § 131 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit

- einer Bilanzsumme von	7.624.345,14 EUR
- einem Anlagevermögen von	7.012.155,69 EUR
- einem Umlaufvermögen von	611.048,15 EUR
- bei einem Bestand an liquiden Mitteln von	500.166,28 EUR
- Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	1.141,30 EUR
- einer Kapitalposition von	4.412.774,76 EUR
- bei einem Basiskapital von	4.412.774,76 EUR
- Passiven Sonderposten von	1.938.113,67 EUR
- Rückstellungen von	874.910,09 EUR
- Verbindlichkeiten von	338.719,01 EUR
- Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	59.827,61 EUR

festgestellt.

2. Der Schlussbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KOMM-Treu GmbH vom 4. November 2016 über die örtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Tauscha zum 01.01.2013 wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 97 / 16

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 7. Dezember 2016 die Annahme folgender Spenden:

lfd. Nr.	Zahlungs- eingang	Spendengeber	Geldspende/ Sachspende	Betrag/ Wert
----------	----------------------	--------------	---------------------------	-----------------

Förderung der Erziehung

1	10.11.2016	Huhle, Rene - Huhle Dach (Jub. Tausch. Spatzenest)	Geldspende	50,00 €
2	10.11.2016	Tamme, Patrick – Malerbetrieb (Jub. Tausch. Spatzen.)	Geldspende	50,00 €
3	10.11.2016	Maitschke, Volker - Malerbetrieb (Jub. Tausch. Spatzen)	Geldspende	20,00 €
4	29.11.2016	Freddy Fresh AG (Hort Tauschaer Spatzenest)	Geldspende	250,00 €

Förderung des Brandschutzes

5	22.11.2016	Klotzsche, Tony (75 Jahre FFW Tauscha)	Geldspende	128,87 €
6	29.11.2016	Freddy Fresh AG (Jugendfeuerw. Kleinn.)	Geldspende	500,00 €
7	05.12.2016	Menzel, Sven (Jugendfeuerw. Kleinn. - Transporter)	Geldspende	40,00 €

gesamt: **1.038,87 €**

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 98 / 16

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Reparaturarbeiten in Verkehrsflächen an die Firma Straßenbau K. Riemer, Inh. Jan Hausdorf, Rosa-Luxemburg-Straße 24a, 01558 Großenhain mit einem Auftragswert in Höhe von 17.206,27 EUR.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 99 / 16

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb eines Bauhoffahrzeuges der Marke Mercedes Benz Unimog U318 4x4 inklusive Schneepflug Ramox 300 und Streuautomat STA 1800 mit einem Gesamtauftragswert von 135.213,75 EUR brutto von der Firma

Henne-Unimog GmbH
Hans-Grade-Straße 2
04509 Wiedemar.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 100 / 16

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung einer Landfunkstelle gemeinsam mit den Gemeinden Schönfeld und Lampertswalde.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den „Öffentlich-rechtlichen Vertrag über den gemeinsamen Betrieb einer ortsfesten Befehlsstelle und die Zusammenarbeit bei der Einsatzführung im täglichen Einsatz“ abzuschließen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 101 / 16

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstücks 84/7 der Gemarkung Thiendorf mit einer vorläufigen Fläche von ca. 3.170 m² an

Hermann Overhoff, Loowstraße 35, 49811 Lingen und
Paul Overhoff, Zur Schöttmer 3, 49811 Lingen

zum vorläufigen Kaufpreis in Höhe von 95.100 EUR zuzüglich der Kosten der Vermessung. Im Kaufvertrag ist eine Investitionsverpflichtung aufzunehmen, mit der Maßgabe innerhalb von 4 Jahren nach Vertragsabschluss ein Mehrfamilienhaus zu errichten. Der Bürgermeister wird beauftragt den notariellen Kaufvertrag abzuschließen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 102 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Carport auf dem Flurstück 389/9 der Gemarkung Dobra, Parz. 176" zu erteilen.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 103 / 16#

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Einfamilienwohnhaus mit Garage auf dem Flurstück 553/6 der Gemarkung Sacka".

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 104 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben „Umbau Scheune zum Einfamilienwohnhaus auf dem Flurstück 412/8 der Gemarkung Tauscha“.

Gemeinderatsbeschluss Nr. V-28 / 105 / 16

Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung für das Bauvorhaben "Neubau Carport dem Flurstück 404 der Gemarkung Tauscha".

■ Impressum

Der Landbote erscheint monatlich.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Thiendorf • Bürgermeister Dirk Mocker
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Anschrift: Kamenzer Straße 25 • 01561 Thiendorf
Telefon 035248/840-0 • Telefax 035248/840-20 • E-Mail: post@thiendorf.de

Satz und Druckorganisation: RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876100, Fax: 037208 876299
E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016.

Verteilung: Medienvertrieb Riesa GmbH Großenhain, Tel.: 03522 501010

■ Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 durch öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Thiendorf

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Thiendorf vom 9. Dezember 2015 durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2016 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Grundsteuerbescheides.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), wird gem. § 27 Abs. 2 GrStG ein Grundsteueränderungsbescheid erteilt.

Fälligkeiten:

Die Fälligkeiten für die Grundsteuer sind wie folgt:

Jahreszahler 01.07. eines jeden Jahres
Quartalszahler 15.02./15.05./15.08./15.11. eines jeden Jahres

Zahlungsaufforderung:

Die Zahlungspflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben (SEPA-Lastschriftmandat), werden gebeten, die Grundsteuer 2017 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – unter Angabe des Kassenzeichens zu entrichten.

Die Bankverbindung der Gemeinde Thiendorf lautet:

Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE36 1203 0000 0001 2735 80
BIC: BYLADEM1001.

Wünschen Sie künftig die Abbuchung mittels SEPA-Lastschriftmandat, melden sie sich bitte bei der Gemeindekasse; Tel-Nr. 03 52 48/ 8 40 15. Sie erhalten ein entsprechendes Formular, welches Sie im Original unterschrieben an die Gemeindeverwaltung Thiendorf zurückgeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Grundsteuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim der Gemeinde Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs ändert nichts an der fristgerechten Zahlung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Rothe, Tel-Nr. 03 52 48/ 8 40 15.

■ Glückwünsche zu Jubiläen

Die Gemeindeverwaltung Thiendorf bittet alle Verwandte, Freunde oder Nachbarn von Ehepaaren unserer Gemeinde, welche im Jahr 2017 ein besonderes Jubiläum wie z.B. „Goldene Hochzeit“, „Diamantene Hochzeit“ oder sogar „Eiserne Hochzeit“ etc. begehen, dies der Gemeindeverwaltung **rechtzeitig mitzuteilen**, da die gespeicherten Daten im Einwohnermeldeamt teilweise nicht den Tag der Eheschließung enthalten.

Solche Jubiläen möchten wir gerne gebührend würdigen. Für Ihre Unterstützung herzlichen Dank.

Seit 1. November 2015 dürfen wir nur noch die runden Jubiläen ab 70 an die Sächsische Zeitung zur Veröffentlichung weitergeben. Erst ab dem 100. Geburtstag darf wieder jedes Jahr darauf hingewiesen werden. Wenn Sie dennoch eine Veröffentlichung in der SZ wollen, teilen Sie dies der Sächsischen Zeitung direkt mit. Unabhängig davon verschickt die Gemeinde weiterhin persönliche Glückwunschkarten und auch der Bürgermeister wird wie bisher die Jubilare besuchen.

■ Sitzung des Gemeinderates

Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung im Jahr 2017 findet am Mittwoch, dem 11. Januar 2017, um 19.00 Uhr im Feuerwehrgebäude in Kleinnaundorf statt.

Alle interessierten Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vorher den Bekanntmachungskästen in den einzelnen Ortsteilen.

■ Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2017 ist der **01.01.2017**.

Die Meldebögen bzw. E-Mail Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2016 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Anfang 2017 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie entsorgte Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

■ AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Zwischen Weihnachten und Neujahr hat der Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth geänderte Öffnungszeiten:

Dienstag 27.12.2016: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 28.12.2016: geschlossen
Donnerstag 29.12.2016: 9:00 – 12:00 Uhr
Freitag 30.12.2016: 9:00 – 11:00 Uhr

Informationen aus der Gemeinde Thiendorf

AbleSEN der privaten Wasseruhren im gesamten Verbandsgebiet des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Wir bitten unsere Kunden im gesamten Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ die Zählerstände von **privaten** Hauswasseranlagen (Brunnen) und Regenwassernutzungsanlagen und von absetzbaren Wasserzählern (Garten und Vieh) unter Angabe der **Kundennummer** und der **Zählernummer**, bis zum **15.01.2017** beim AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ schriftlich, telefonisch (035208/342616), per Fax (035208/91814) oder per E-Mail philipp.azv-kalkreuth@kin-sachsen.de zu melden. Kontrollen bleiben vorbehalten.

gez. Fehrmann, Verbandsvorsitzende

✂.....✂

Name, Vorname			
Straße, Haus-Nr.			
PLZ, Ort			
Kunden-Nr.:			
	Zählernummer	Zählerstand	Ablese datum
Gartenwasserzähler:			
Wasserzähler			
Viehversorgung:			
Hauswasser-Zähler (Brunnen)			
Sonstige Zähler: (z.B. Regenwasseranlage)			
✂.....✂			

■ Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödersche Heide“

Im Februar 2012 hat sich unsere Initiative gegründet, um den Bau eines Windparks in der Röderschen Heide zu verhindern. An dieser Stelle haben wir Sie in den vergangenen Monaten und Jahren immer über den aktuellen Stand im Planungsverfahren und in der Energiepolitik informiert. So möchten wir es auch weiterhin halten! Gleichzeitig möchten wir uns hiermit bei allen bedanken, die unser Anliegen und Engagement unterstützt haben. Wir wünschen allen Lesern und Mitarbeitern des Landboten: „Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!“

Info-Update: Unsere BI ist seit Monaten unterwegs, um juristische Mittel, Möglichkeiten und Strategien abzuklopfen, um gegen die Ausweisung von einem Windvorranggebiet in der Röderschen Heide vorgehen zu können. Wir rüsten uns für eine Schlacht – und wissen einen starken Verbündeten auf unserer Seite: Die Grüne Liga Sachsen steht uns bei in unserem Kampf! Der anerkannte Umweltfachverband ist klageberechtigt und äußerst erfahren, wenn es vor Gericht um die Durchsetzung von Naturschutzbelangen geht. Dem sächsischen Vorsitzenden der Grünen Liga, Tobias Mehnert, ist es ein Dorn im Auge, wenn

hier am Rande eines Europäischen Vogelschutzgebietes Windräder errichtet werden sollen. Mehnert sieht die Vogelbestände des geschützten Rotmilan dadurch akut gefährdet. Der renommierte Naturschutzsachverständige hat zudem kein Verständnis dafür, dass für einen Windpark hektarweise Wald gerodet sowie ein Naherholungsgebiet kaputt gemacht werden sollen.

■ Öffnungszeiten über Jahreswechsel des ZAOE

Die Geschäftsstelle ist bis zum 23. Dezember und vom 27. bis zum 30. Dezember wie gewohnt geöffnet.

Die Wertstoffhöfe auf den Umladestationen in Groptitz, Gröbern, Kleincotta, Saugrund sowie die Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt, Nossen und Weinböhlä bleiben am 24. Dezember geschlossen.

Vom 27. bis zum 31. Dezember sind sie regulär geöffnet.

Das gilt auch für das Humuswerk in Freital (RETERRA Freital GmbH & Co. KG).

Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Feuerwehr

■ Ehrenveranstaltung der Feuerwehren des Landkreises Meißen!

Am 29. Oktober 2016 fanden die Ehrungen für langjährige Treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr sowie langjährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr in Weinböhla statt.

Eingeladen hatte der Kreisbrandmeister Ingo Nestler. Geehrt wurden alle Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Landkreis. Vorgeschlagen zur Ehrung aus unserer Gemeinde waren folgende Kameraden:

für 50 Jahre Manfred Weber,

für 40 Jahre Hans-Jürgen Schulz, Andreas Beger, Frank Höntzsch, Günter Pawel, Hans-Jürgen Krause, Peter Philipp, Gerd Stephan, Arndt Ringel, Mathias Lindner, Andreas Adam,

für 25 Jahre Günther Schoppe und Jürgen Faltn.

Für 10 jährige Treue sind die Kameraden Stefan Kirschner und Sebastian Walter vorgeschlagen, sie werden in der Jahreshauptversammlung in der Gemeinde geehrt.

Zur Fahrt nach Weinböhla war ein Bus bestellt und so konnte jeder Kamerad mit seinem Partner zur Veranstaltung fahren. Nach der Ansprache von Kreisbrandmeister Ingo Nestler und Landrat Arndt Steinbach wurden die Kameraden geehrt. Danach gab es ein sehr gutes Abend-

essen, eine Lasershow, Einlagen vom Karnevalsverein und natürlich Gelegenheit zum tanzen, was rege genutzt wurde.

Die Meinung der Kameraden: es war ein toller Abend, es hat an nichts gefehlt, wer hier nicht teilgenommen hat, der hat wirklich was verpasst. Gegen 23.00 Uhr ging es nach Hause und alle waren zufrieden.

Dankeschön an das Busunternehmen Stülpner, welches die Fahrt für die Kameraden sponserte.

Mein Dank an alle Kameradinnen und Kameraden sowie die Kinder in den Jugendfeuerwehren für eure geleistete Arbeit zum Wohle unserer Bürger.

Danke an alle Unternehmen für ihre Unterstützung bei der Arbeit der Feuerwehr in unserer Gemeinde.

Allen Einwohnern unserer Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein schadenfreies Jahr 2017.

Wir wünschen uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Friedemann Böhme
Gemeinde-WL

Jörg Noack
stellv.-GWL

Steffen Naumann
stellv.-GWL



■ Liebe feuerwehrinteressierte Kinder im Alter zwischen 5 und 8 Jahren, liebe Eltern,

nach längerer (aber notwendiger) Vorbereitung soll unser Projekt „Kinderfeuerwehr der Gemeinde Thiendorf“ im Januar 2017 endlich starten! Andere Feuerwehren im Landkreis haben es vorgemacht, denen wir jetzt gern nacheifern wollen. Wir glauben, dass auch die Gemeinde Thiendorf über genügend Potential verfügt, um diese Idee zu einem Erfolg werden zu lassen - ob es gelingt wird die Zukunft zeigen. Die Unterstützung unseres Bürgermeisters, der Wehrleiter und der Gemeinderäte haben wir bereits gefunden und nun gilt es, mit den Kindereinrichtungen sowie euren Eltern das Gespräch zu suchen - hier nun eine erste kurze Vorstellung:

Welche Ziele verfolgt die Kinderfeuerwehr?

Kinder spielerisch für die Feuerwehr zu interessieren und letztendlich Nachwuchsgewinnung für die Jugendfeuerwehr

Wer kann mitmachen?

Mädchen und Jungen aus der Gemeinde Thiendorf im Alter zwischen 5 und 8 Jahren

Was stellen wir uns als Inhalte unserer Kinderfeuerwehr-Dienste vor?
Malen, Basteln und Geschicklichkeitsspiele mit Bezug zu den Anliegen der Feuerwehr; Sportliche Aktivitäten; Leistungsvergleiche mit anderen Kinderfeuerwehren

Auf welche organisatorischen Voraussetzungen können wir zurückgreifen?

In der im Oktober 2016 vom Gemeinderat beschlossenen und in der Oktober-Ausgabe des Landboten veröffentlichten Feuerwehrsatzung der Gemeinde Thiendorf sind aktuell u. a. die rechtlichen Rahmenbedingungen der „Kinderfeuerwehr“ verankert.

Es ist zunächst vorgesehen, dass wir uns ein Mal im Monat im FW-Gerätehaus in Kleinnaundorf treffen.

Wer sind die Initiatoren / Ansprechpartner?

- Uwe Schütt, Ü50 – OFW Kleinnaundorf, ehemaliger Jugendwart, abgeschlossene FF Zugführer-Ausbildung, selbst 3 feuerwehrbegeisterte Kinder
- Laura Hausdorf, Ü20 - OFW Kleinnaundorf, selbst ehemaliges Mitglied der Jugendfeuerwehr, abgeschlossene FF Truppführer-Ausbildung

Beide Betreuer haben die geforderte Weiterbildung als Jugendgruppenleiter (JULEICA) abgeschlossen und arbeiten bereits viele Jahre mit Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr in Kleinnaundorf.

Die Gründungsveranstaltung bzw. das erste „Beschnuppern“ ist für Samstag, den **7. Januar 2017, 14 Uhr** im Schulungsraum des FW-Gerätehauses in Kleinnaundorf geplant - wir sind gespannt auf euch!

Laura Hausdorf + Uwe Schütt



Aus der Grundschule Ponickau

Auch in diesem Jahr treffen wir uns wieder montags vor dem Unterricht zum gemeinsamen Adventssingen. Dabei werden nacheinander die Kerzen am Adventskranz angezündet. Wir bedanken uns bei unserer Elternratsvorsitzenden Frau Drobisch, die sich um die Gestaltung des Kranzes kümmerte. Ein Dankeschön geht auch an Herrn P. Grafe für den Weihnachtsbaum, der uns in der Adventszeit morgens im Lichterglanz begrüßt.



Am 24.11.2016 besuchte uns ADAKUS, der Rabe vom ADAC. Er übte mit uns noch einmal das Verhalten im Straßenverkehr. Wir hörten aufmerksam zu. Auch an den praktischen Übungen hatten wir große Freude. Nun können wir uns etwas sicherer auf unseren Straßen bewegen, wenn wir das Gelernte auch anwenden.

■ Wandertag der Klassen 2a und 2b

Am 14.11.2016 fuhren wir mit dem Bus nach Dobra in die Milchviehanlage, um dort unsere Kenntnisse über die Nutztiere zu festigen. Während die eine Gruppe bei einer Tasse Kakao ihr Frühstück verzehren und sich mit den geschenkten Ausmalbüchern beschäftigen konnte, war die andere Gruppe zu einer Führung durch die Stallanlagen unterwegs. Die vielen Fragen wurden ganz toll beantwortet, so dass wir in den nächsten Unterrichtsstunden darauf zurückgreifen konnten. Am interessantesten war für unsere Schüler, wie die Kühe gemolken wurden und natürlich, dass sie am Ende des Rundganges die Kälbchen streicheln durften. Wir hatten auch das Glück, dass an diesem Tag ein gerade neugeborenes Kälbchen dabei war.

Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken bei der Leitung der Milchviehanlage, die uns diesen Einblick in ihre Arbeit gewährt haben, beim Busunternehmen Stülpner und bei den Eltern, die uns begleiteten. Die Schüler der Klasse 2a und 2b mit Frau Thümmel und Frau Heide



Am 14. November 2016 führte die Klasse 1 ihren ersten Wandertag durch. An diesem Tag war es zwar morgens ziemlich kalt, aber als die Sonne heraus kam, wurde es schön warm. Wir liefen zum „Steinernen Tisch“. Dort durften wir eine ganze Weile im Wald spielen. Dabei hatten alle Kinder großen Spaß. Nun möchten wir uns noch bei allen Muttis und Vatis bedanken, die uns begleiteten.

Klasse 1 mit Frau Seidemann



■ Klasse 3 und 4 beim Geocaching

Am 14.11. waren die 3. und 4. Klasse der Grundschule Ponickau gemeinsam beim Geocaching. Bei dieser modernen Version der Schnitzeljagd mussten die Kinder mit Hilfe von GPS-Geräten sogenannte „Caches“ finden - das können kleine Gegenstände oder auch Logbücher sein. Auch der Kompass darf bei diesem Sport nicht fehlen, denn bei allem technischen Gerät, bedarf es auch der Orientierung nach Himmelsrichtungen, um das Ziel zu erreichen.

Gemeinsam in Gruppen und mit freundlicher Unterstützung von Frau Slabina und Herrn Siewert konnten die Kinder ihren Orientierungssinn zunächst auf dem Schulgelände unter Beweis stellen, bevor es anschließend darum ging, einen weiteren Cache im Wald zu finden. Eine besondere Herausforderung hierbei war seine Lage – versteckt in luftiger Höhe. Nach einem abenteuerlichen Tag an der frischen Luft fanden alle den Weg zurück und werden bestimmt nicht zum letzten Mal geocachen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Siewert, der gemeinsam mit Frau Slabina auch viel Vorbereitungszeit aufgebracht hat.



■ Ergebnisse von unserem Herbstcross am 30.9.2016

Strecke: anspruchsvoll (Kl.1/2- ca. 800m- Kl.3/4- ca. 1000m)
Wetter: windstill, angenehme warme Temperatur

Ergebnisse:

	Kl.1 Mädchen	Kl. 1 Jungen	Kl.2 Mädchen	Kl. 2 Jungen	Kl. 3 Mädchen	Kl. 3 Jungen	Kl.4 Mädchen	Kl. 4 Jungen
1. Platz	Mia Beger	Cornel Wallberg	Liah Schöne	Lenny Gutte	Loreen Müller	Jakob Freund	Lisa Renger	Lucas Kmetsch
2. Platz	Swenja Schöne	Tony Wächter	Paula Stolinski	Henrick Hiemann	Tessa Schöne	Hendrik Opitz	Antonia Pawel	Lenny Wilder
3. Platz	Sophie Tannert	Erik Dausel	Angely Thieme	Vincent Thieme	Kiara Gley	Jannis Thamm	Luisa Müller	Ivo Ferchland

Herzlichen Glückwunsch!!!

Kita Dobra

Der Nikolaus schleicht um das Haus, er will uns bald besuchen....

und er hat uns besucht und an uns Kinder im Zwergenparadies Dobra gedacht. Wir staunten nicht schlecht, als wir am Dienstag früh in unsere Kinderkrippe kamen. Für uns alle hatte er eine Nikolausüberraschung gebracht. Was für ein toller gebastelter Eisbär war das, gefüllt mit süßen Leckereien. Ein großes Dankeschön an unsere Mama's und Papa's, welche zum Elternabend mit großer Begeisterung und viel Phantasie die Nikolausüberraschung gebastelt hatten.



Ganz gespannt warten wir jetzt, dass der Weihnachtsmann uns besuchen kommt. Hoffentlich findet er uns. Damit uns die Zeit bis zum Weihnachtsfest nicht zu lang wird, verkürzen wir sie mit vielen Liedern, Gedichten, Basteln und Plätzchen backen.

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017.

Ihr Zwergenparadies Dobra



Thiendorfer Kinderland

Bald nun ist Weihnachtszeit, fröhliche Zeit....

so klingt es in unseren Räumen. Zum traditionellen Striezelmarkt in unserem Kindergarten am 02. Dezember 2016 konnten wir viele Gäste begrüßen.

Bei Kaffee, Waffeln, Glühwein und Kräpfelchen verging der Nachmittag im Nu. Auch viele kleine Basteleien für Groß und Klein wurden angeboten. So entstanden schöne Duftapfelsinen, Kekshäuser, Bienenwachskerzen, Weihnachtssterne und Weihnachtsbilder. Die Kinder besuchten mit ihren Eltern und Großeltern das Puppentheater. Es wurde „Seppe auf der Suche nach Schnee“ gespielt.

Die Frauen unseres Vereins hatten wunderschöne Adventskränze gefertigt und zum Verkauf angeboten.

Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, ihren Wunschzettel zu malen. Da der Weihnachtsmann zum Glück zu uns kam, konnten viele Wünsche bei ihm abgegeben werden. Der Weihnachtsmann fand für jeden die richtigen Worte. Danke lieber Weihnachtsmann.

In den nächsten Tagen wurden in den Gruppen Plätzchen gebacken und es entstanden kleine weihnachtliche Basteleien. Vielleicht als Überraschung für die Eltern.

Und natürlich darf eine kleine Weihnachtsfeier in den Gruppen nicht fehlen. Als täglicher Höhepunkt treffen wir uns täglich an unserem Adventskalender. Da gibt es Gedichte, Weihnachtslieder und Überraschungen. Bei Weihnachtstee und Weihnachtsduft genießen die Kinder auch die besinnlichen Momente.

Unser Verein und das Team wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in das Neue Jahr, sowie alle guten Wünsche für 2017.

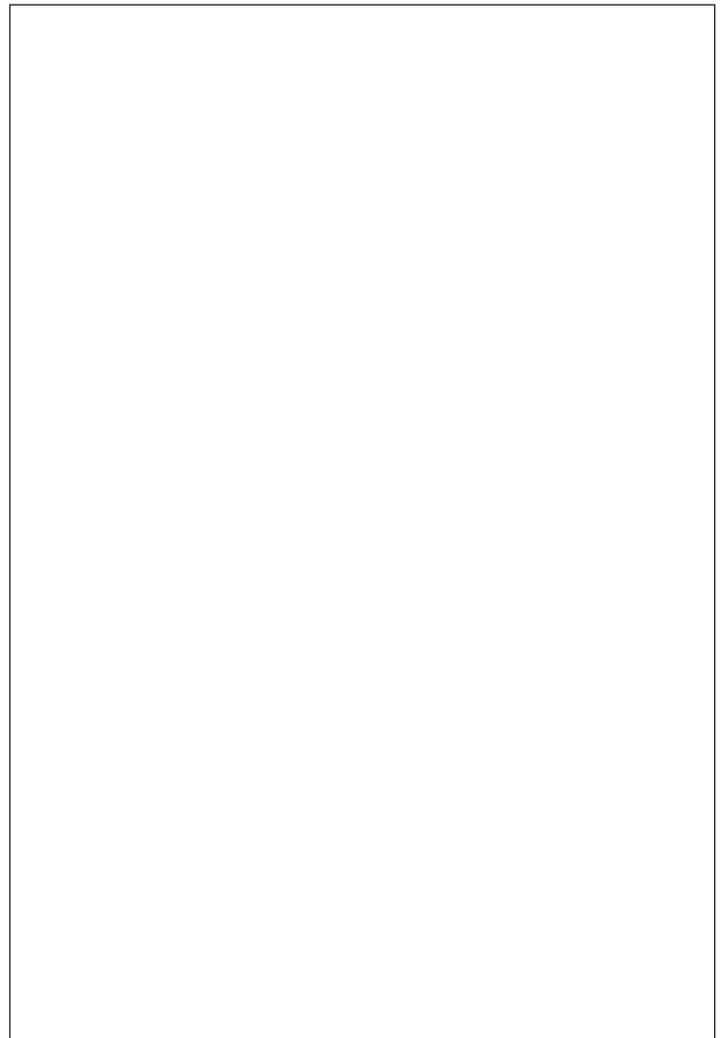
Der Land- Leben e.V. und das Team vom Thiendorfer Kneipp-Kinderland



Kita Tauscha



Aus den Vereinen



Skatturnier- Dorfmeister

Am Sonntag, den 15.01.2017 findet ein Skatturnier
in Ponickau statt.

Wo? Dorfgemeinschaftshaus

Wann? 15.01.2017 um 13.00 Uhr

Wer? Ponickauer

Startgebühr 10,- €

Für den kleinen Hunger ist gesorgt.



■ Sportverein Sacka e.V.

Einladung

Der Sportverein Sacka e.V. lädt alle Mitglieder entsprechend § 10 der Vereinssatzung zur Mitgliederversammlung am Montag, den 23. Januar 2017, um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Sacka recht herzlich ein.

Hinweis: Alle Mitglieder sind berechtigt, bis 1 Woche vor dem Termin der Versammlung schriftlich Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung mit Begründung beim Vorstand einzureichen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Anwesenheitskontrolle, Bestätigung der Tagesordnung
- 3) Bestimmung des Versammlungsleiters und des Schriftführers
- 4) Tätigkeitsberichte des Vorstandes sowie des Schatzmeisters
- 5) Bericht der Revisionskommission und Entlastung des Vorstandes
- 6) Berichte der einzelnen Sektionen
- 7) Diskussion der Mitglieder über die bisherige und zukünftige Arbeit des Vereins
- 8) Diskussion und Beschluss über den Monatsbeitrag für das Jahr 2017
- 9) Schlusswort durch den Vorsitzenden

Im Auftrag des Vorstandes,
Axel Schmidt, Vorsitzender des SV Sacka e.V.

Aus den Vereinen

■ SV-Sacka e.V. - Es ist Zeit für eine Veränderung ...

Das Leben besteht aus Veränderungen. Im SV Sacka e.V. gibt es zum 31.12.2016 auch Veränderungen, die mich als Trainerin Mandy Kriebel und meine Sektion Aerobic betreffen.

Diese Sektion in unserem Sportverein habe ich als Vereinsmitglied am 01.01.1999 ins Leben gerufen, da meine Leidenschaft dem Sport, besonders dem vielfältigen Bereich Aerobic, gilt.

Als ausgebildete Fitness-Aerobic-Trainerin habe ich 18 Jahre donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr Aerobicstunden für junge und junggebliebene Frauen auf hohem Niveau gehalten. Das Training konnte ich sehr vielfältig gestalten: Aerobic, Bauch-Beine-Po, Dance-Feeling, Yoga, Intervalltraining Durch die regelmäßigen Lehrgänge, den Austausch mit anderen Trainern und dem heutzutage großen Medienangebot ist es mir möglich gewesen, Hanteln, Therabänder, Fitbälle, Gewichte usw. so in den Sportstunden einzusetzen, dass jede sich so richtig auspowern konnte und schon mal ins Schwitzen gekommen ist.

In der heutigen schnelllebigen Zeit sind mir Gesundheit und persönliches Wohlergehen besonders wichtig. Dafür muss jeder selbst sorgen. Mein Training, welches zum einen harte körperliche Arbeit war und zum anderen auch Spaß gemacht hat, da wir uns zu mitreißender Musik bewegen, hat uns fit und gesund gehalten. Sport hat so viele Vorteile, die wir uns immer wieder bewusst machen sollten. Einerseits sind es die schönen Erinnerungen an die gemeinsam erlebten Aerobicstunden und andererseits ist es die Steigerung des persönlichen Wohlbefindens, die verbesserte Ausdauer und Kraft, der Stressabbau, die bessere Körperhaltung und das neu entwickelte Körperbewusstsein. So manches Lächeln erschien in den Gesichtern am Stundenanfang, wenn ich sagte: „Lasst uns beginnen und mit dem Sport unseren Jungbrunnen starten“. Über die Jahre hielt das Interesse an den Aerobicstunden an und ich bin stolz auf meine Sektion mit zum Schluss 40 Junggebliebenen, die wussten, was sie donnerstags erwartete.

Doch nun ist es soweit. Nach meiner 18jährigen Übungsleiterzeit trete ich aus dem SV Sacka e.V. aus und löse per 31.12.2016 meine Sektion Aerobic schweren Herzens auf, da meine Vorstellungen und die des Vereinsvorstandes auseinandergehen. Eine ehrenamtliche Tätigkeit als Fitness-Aerobic-Trainerin in unserem Sportverein werde und will ich nicht wahrnehmen. Um diese Tätigkeit auszuführen, steckt einfach zu viel Zeit darin. Damit meine ich nicht nur die ca. 50 Aerobicstunden pro Jahr, sondern auch die dafür erforderlichen Vorbereitungen und die Absolvierung der Lehrgänge in der Freizeit, die mit dieser Trainertätigkeit verbunden sind.

Zuvor suchte ich mit „meinen Mädels“ eine Lösung für unsere Sektion Aerobic, von der beide Parteien - die Teilnehmer der Sektion Aerobic und der Sportverein - einen Nutzen gehabt hätten. In der diesjährigen Hauptversammlung am 18.01.2016 brachten wir unseren Vorschlag, den ich vorher mit dem Kreissportbund Meißen und fachkundigen Einwohnern der Gemeinde Thiendorf besprach, vor. Unser Vorschlag wurde vehemente abgelehnt und so manch harte Worte und auch persönliche Beleidigungen kamen hervor, die selbst in einer Diskussion nichts zu suchen haben!

Wir haben jetzt das Jahr 2016 und m. E. ist es im Vereinsleben Zeit, neue Wege zu gehen. Im Sportverein sollte es möglich sein, bei einem gut aufgestellten Finanzhaushalt einer ausgebildeten und engagierten Übungsleiterin einen materiellen Anreiz zu geben u.a. für ihr Engagement, die Zeit und ihre Verantwortung. Es gibt die Möglichkeit, eine Ehrenamtszuschale und eine Übungsleiteraufwandsentschädigung zu zahlen. Wenn man will und sich mit diesem Thema vertraut macht, ist dies eine Möglichkeit, den dauerhaften anspruchsvollen Trainingsbetrieb auch hier auf dem Lande sicherzustellen. In so manchem ländli-

chen Sportverein ist und wird dies zukünftig ein brisantes Thema sein und es wird auch so manches Umdenken auf Vereinsleitungsebene erfordern. Einige Sportvereine haben sich mit diesem Thema schon beschäftigt und überlegt, wie sie gute und ausgebildete Übungsleiter halten und auch für sich gewinnen können. Denn sie haben erkannt, dass dies für einen Sportverein wichtig ist, um den sportbegeisterten Mitgliedern ein attraktives Vereinsangebot dauerhaft zu unterbreiten.

Als Einwohnerin bin ich wie meine sportbegeisterten Frauen gespannt und freue mich über neue sportliche Angebote in unserem Ort Sacka, da wir eine gut ausgestattete Multifunktionshalle als Sporthalle und auch das Wäldchen vorweisen können. Es wäre schön, wenn sich ein ausgebildeter Übungsleiter findet und hier auf dem Lande das Sportangebot aufrechterhält.

Zu unserem diesjährigen Weihnachtsaerobic mit gemütlichem Ausklang richteten „meine Mädels“ folgenden Worte an mich: „Wir bedanken uns bei dir für die tollen sportlichen Jahre, in denen du uns immer wieder neu gefordert hast. Wir werden dich sehr vermissen.“

Ja, auch ich werde euch vermissen und bedanke mich auf diesem Wege für die schönen Momente und die sehr gute Zusammenarbeit. Des Weiteren bedanke ich mich recht herzlich bei unserer Ansprechpartnerin Frau Sinsz vom KSB Meißen, den Mitarbeitern der Gemeinde Thiendorf und bei allen, die mich tatkräftig bei den vielen zu klärenden Vereinsangelegenheiten konstruktiv in den letzten 18 Jahren unterstützt haben.

Beim Vereinsvorstand bedanke ich mich für die Zusammenarbeit und wünsche ihm für die zukünftige Vereinsarbeit alles Gute.

Den Sportbegeisterten unter Ihnen wünsche ich weiterhin viel Spaß an der Bewegung, um gesund und fit zu bleiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe und besinnliche Weihnachten und eine schöne Zeit, für die angenehmen Dinge im Leben.

*Ihre
Mandy Kriebel
Fitness-Aerobic-Trainerin
SV Sacka e.V.*

**Das Jahr 2016 geht in wenigen Wochen zu Ende
und ein neues Jahr steht vor der Tür.
Wir wünschen allen Einwohnern der Gemeinde Thiendorf
eine ruhige Vorweihnachtszeit und ein besinnliches
Weihnachtsfest.**

Bitte folgende Termine vormerken:

15.01.2017 ab 13.00 Uhr dorffoffene Meisterschaft im Skat- und Doppelkopf

24.02.2017 ab 19.00 Uhr Dorfmeisterschaft im Skat- und Doppelkopfturnier

jeweils im Gasthof Sacka

Herzlichst Ihr Dorfclub Sacka e.V.



Aus den Vereinen

Sportverein Thiendorf e.V.



SV Thiendorf e.V., 01561 Thiendorf



Jahreshauptversammlung 2016

Am 2. Dezember trafen sich 45 Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung, um das alte Jahr Revue passieren zu lassen und sich auf das neue Jahr einzustimmen.

In den Tätigkeitsberichten ergriffen die Abteilungsleiter die Möglichkeit über Ihre Entwicklungen und Erfolge zu berichten. Vor allem die Abteilungen Kegeln und Tanzen sind sowohl mitgliedermäßig als auch sportlich erfolgreich unterwegs. Die Kegler konnten 2016 im Mannschaftsbetrieb Männer und Frauen viele gute Preise gewinnen.

Während der Veranstaltung wurden die Preise für das Pokalkegeln 2016 übergeben. Die Pokalgewinner sind bei den Kindern Colin Niese (412 Holz), bei den Frauen Ines Seidemann (510 Holz) und bei den Männern Nils Knechtel (475 Holz).

Und auch unsere kleinen und großen Tänzerinnen haben 2016 viele schöne Auftritte bestritten und sich damit in die Herzen des Publikums getanzt.

Leider ist ein Einbruch in der Abteilung Tennis zu verzeichnen, da der Übungsleiter umzugsbedingt den Sportverein verlassen hat und wir bisher keinen Nachfolger finden konnten. So haben uns die kleinen Tennisstars hoffentlich nur kurzzeitig verlassen, denn wir hoffen für 2017 einen neuen interessierten Tennistrainer zu finden.

Aufgrund der ungleichen Altersgruppen ist es uns im Fußball noch nicht gelungen, eine gut funktionierende Kindermannschaft zum Wettkampf aufzustellen. Herzlichen Dank an Gerald Kotte, der die kleinen Ballkünstler dennoch zu motivieren versteht und das Training für diese aufrecht hält. Es wäre super, wenn sich auch hier ein weiterer engagierter Trainer findet.



Die Abteilung Volleyball trainiert weiterhin zusammen mit den Schönfeldern Volleyballern in einer Spielgemeinschaft und unterstützt die Lampertswalder Mannschaft in der Freizeitliga.

Einen herzlichen Dank an alle Übungsleiter für ihr Engagement. Dafür gab es zur Jahreshauptversammlung eine kleine Aufwandsentschädigung als Dankeschön.

Besten Dank auch an unseren aktiven Platzwart Helfried Thieme. Ein weiteres Dankeschön gilt allen Unterstützern und Sponsoren unseres Vereins, so auch dem Landwirtschaftsbetrieb Noack, für das leckere Abendessen - alle tragen dazu bei, das Sporttreiben mit geringen finanziellen Mitteln im ländlichen Bereich zu ermöglichen.

Als kleinen Ausblick für das Jahr 2017 haben wir beschlossen, dass es als Höhepunkt wieder ein Sportfest unter dem Motto „Spaßolympiade“ geben wird.

Allen Sportfreunden und Unterstützern sowie Lesern des Landboten wünscht der Verein ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2017.

*Im Auftrag des Vorstandes
Ines Birkhahn*



Sektionsmeister 2016 im Kegeln ermittelt

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 02. Dezember, in der Gaststätte Sammert erfolgte auch die Pokalübergabe an die diesjährigen Gewinner. Bei den Männern war es Nils Knechtel, der mit 475 Holz das Starterfeld an diesem Tage hinter sich ließ. Noch spannender ging es bei den Frauen zu. Mit hervorragenden 510 Holz siegte Ines Seidemann knapp vor Kathrin Granert, welche mit 507 Holz ebenfalls glänzte. Bei den Kindern wurden wie jedes Jahr 3 Durchgänge an unterschiedlichen Tagen absolviert, dann der Durchschnitt ermittelt und der Sieger stand fest. Es gewann Colin Niese aus Dobra mit 412 Holz. Damit erkämpfte er sich den diesjährigen Pokal ganz knapp mit 2 Holz bei 360 Kugeln vor unserer konstant guten Keglerin Anne Seifert aus Welxande.

Herzlichen Glückwunsch den Siegern

Frank Friedrich



Die Sieger Ines Seidemann, Colin Niese, Nils Knechtel

Aus den Vereinen

■ Kegelfreundschaftsspiel gegen Lampertswalde

Am Mittwochabend, dem 23. November 2016, führten wir den Rückkampf auf der Lampertswalder Bahn durch. Bei solchen gemütlichen Freundschaftsspielen geht es ja nicht um ein hartes Resultat, jeder gibt aber trotzdem sein Bestes. Gespielt wurden 100 Kugeln, da kommt man schon langsam ins Schwitzen. Teilweise suchten sich die Sportsfreunde ihre Gegner aus, da sie sich vom Hinspiel her bereits gut kannten. Unsere Ines Seidemann ist bei solchen Anlässen meist mit dabei, obwohl bei ihr eigentlich ein Auswärtstraining anstand. Die besten Lampertswalder waren Werner Schmidt und Klaus Seidel mit hervorragenden 209 und 214-er Reifen. (50 Kugeln).

Unsere Spitzen waren diesmal Daniel Ellermann 216 Holz , Klaus Langkau 206 Holz und Horst Kegel mit 216 Holz .

Thiendorf gewann das Match, aber es war nicht zu übersehen, die Lampertswalder Sportsfreunde kommen uns immer näher, werden immer besser.

Es war wieder eine schöne gemütliche Runde, begleitet mit warmen Würstchen und einem Schluck Bier.

Frank Friedrich



Anzeigen

Sportverein Thiendorf e.V.

Sektion Kegeln

Sektionsvorsitzender Frank Friedrich

Tel. 035248 / 82075



Thiendorf, 28.11.2016

- offen für alle Gemeindemitglieder -

Hallo Sportsfreunde,

so wie im vergangenen Jahr, möchten wir auch das kommende Jahr 2017, mit einem kleinen Kegelturnier beginnen.

Termin: Sonntag, dem 01. Januar 2017 auf der Kegelbahn.

Beginn: 15.00 Uhr

Anmeldeschluß beachten !!!

Ende: 17.30 Uhr

Es wird wiederum ein vorgegebenes Kegelprogramm absolviert werden müssen, (30 Kugeln, 3 Bilder) um dann den „ Ersten Sieger „ im neuem Jahr zu ermitteln.

2012 war es unsere Sportfreundin Margit Beyer
2013 war es unser Sportfreund Daniel Ellermann
2014 war es unser Sportfreundin Theresa Seifert
2015 war es unser Sportfreund Oliver Stein
2016 war es unser Sportfreund Nils Knechtel

Unser Bürgermeister Dirk Mocker wird wie jedes Jahr wieder ein paar kleine Preise für die Besten bereitstellen.

Versucht bitte, daran teilzunehmen.

Gruß Frank

Aus den Vereinen



SV Thiendorf e.V. - Abteilung Tennis



■ Tennis-Trainer gesucht!

Da unser Übungsleiter umzugsbedingt den Sportverein verlassen hat, können wir im Moment kein Training für unsere Kinder anbieten.

Die vielen tennisbegeisterten Kinder unserer Gemeinde wünschen sich für 2017, dass sie wieder trainieren können. Aus diesem Grund suchen wir dringend einen neuen Trainer. Er sollte auf jeden Fall Engagement, Erfahrungen im Tennisspielen und Einfühlungsvermögen für die Kinder mitbringen.

Wer hat Lust und Interesse uns zu unterstützen, unseren Kindern den Wunsch zu erfüllen und den verwaisten Platz wieder mit Leben zu füllen?

Melde dich bei uns! (0160 3666594)

Im Auftrag des Vorstandes
Ines Birkhahn

■ Seniorentreff in Ponickau

Die Freude auf einen geselligen und abwechslungsreichen Nachmittag und Kaffeeduft lockten am 23.11. viele Senior(inn)en aus Naundorf, Lüttichau und Ponickau ins Dorfgemeinschaftshaus.

Drei junge Männer, Ronny Böttger aus Naundorf, Simon Lode aus Lindenau und Tom Geipel aus Ortrand, musizierten für uns. Ihr Repertoire reichte von oft gespielten Melodien und Evergreens über moderne Popmusik und Rock bis zur Classic. Auch bei den erzgebirgischen Weihnachtsliedern, wunderbar zweistimmig vorgetragen von Gerlinde Körner und Ute Richter, war es mucksmäuschenstill. Mit Bewunderung hörten wir ihnen allen zu.

Nicht nur mit diesen Beiträgen sondern auch mit den gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern stimmten wir uns gleichzeitig auf die Adventszeit ein.



Selbstverständlich wurde viel geplaudert, gespielt und sogar gebastelt. Für die Unterhaltungsmusik mit Keyboard und Trompete sorgte wie schon oft Jürgen Czayka.

Allen Akteuren und dem Organisationsteam vielen Dank, vor allem aber Inge Zieschang und auch ihrem Mann Jürgen ein ganz herzliches Dankeschön für die schönen Stunden und für die seit Jahren ehrenamtlich geleistete Arbeit in der Seniorenbetreuung.

H. St.



Allen Seniorinnen und Senioren ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Für 2017 viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.

Herzlichst Ihre Inge und Heidi



Aus den Vereinen

■ Weihnachtsfeier des Männergesangsvereins Tauscha 1903 e.V.

Am 03.12.2016 trafen sich die Sänger und ihre Ehefrauen zu ihrer diesjährigen Weihnachtsfeier im Kulturraum Tauscha. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Stollen waren die Ereignisse des Jahres 2016 noch einmal Thema in den einzelnen Gesprächen, und besonders die Gewinnung von neuen Mitgliedern für den MGV Tauscha wurde viel diskutiert. Alle waren der Meinung, dass wir hier dranbleiben müssen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Überreichung der Ehrenurkunde des Sächsischen Chorverbandes durch unseren Bürgermeister Dirk Mocker an den musikalischen Leiter unseres Chores, Herrn Hans-Ullrich Scheibe, für seine 40jährige Tätigkeit als Chorleiter des MGV Tauscha 1903 e.V.

Wir hoffen alle, dass er noch lange für unseren Chor tätig ist.

Auch unser Sangesbruder Richard Linß erhielt eine Urkunde für seine 5jährige Mitgliedschaft im MGB Tauscha. Mit dem Gesang von bekannten Weihnachtsliedern erfreute der Männerchor alle Anwesenden. Ein besonderes Erlebnis für alle war der Auftritt eines Alphornbläser-Trios. Es war beeindruckend, diese Instrumente einmal live zu hören.

Nach dem Abendessen verbrachten wir noch einige Stunden in geselliger Runde.

Bedanken möchten wir uns alle für die gastronomische Betreuung durch die Gaststätte Zickler aus Tauscha.

MGV Tauscha 1903 e.V.



Sehr geehrte Sponsoren, Unterstützer und Aktive,

für Ihr in 2016 gezeigtes vielfältiges Engagement möchten wir uns bei allen Geld- und Sachspensoren, aber auch bei allen Aktiven, die während des gesamten Jahres zu den verschiedensten Anlässen, fleißig mit angepackt haben, bedanken.

Die Sportler und der Vorstand des LSV

PS: Wir Nachwuchssportler freuen uns darüber besonders.



*Bald ist sie da die Weihnachtszeit,
ich frage dich, bist du bereit?
Lass los den Stress und auch die Sorgen
und freue' dich wie ein Kind auf Morgen.*

*Das was die Menschen heute brauchen,
gibt's nirgendwo zu kaufen.
Gesundheit, Liebe, Hoffnung, Zuversicht,
das gibt's in den Geschäften nicht.*

*Ganz einfach mal an andere denken -
oder auch mal ein Lächeln schenken.
Ein liebevolles Herz, ein offenes Ohr,
bringt in dem Anderen ein Strahlen hervor.*

*Erfreue' dich auch an kleinen Dingen,
es wird dir sicherlich gelingen.
Denn alles was dich glücklich macht,
bringt der Zauber der Heiligen Nacht!*

Aus den Vereinen

■ Die etwas andere Weihnachtsfeier der Alten Herren des LSV 61 Tauscha

In diesem Jahr fand die Weihnachtsfeier bereits am 19. November statt. Die Organisatoren hatten sich dafür etwas besonders einfallen lassen. Treff war auf dem Parkplatz am Neuen Lager in Königsbrück. Von da wurden wir mit alten russischen Armeefahrzeugen für eine Rundfahrt durch das ehemalige Gelände abgeholt. Am Ende dieser trafen wir am Bunker ein. Dort konnten wir uns dann erst mal die Räumlichkeiten ansehen bevor wir es uns dann bei Essen und Getränken so richtig gemütlich machen konnten. Gut gestärkt folgte dann schon die nächste Überraschung. Wieder ging es in die Fahrzeuge, mit welchen wir dann zum Casino gefahren sind. Da konnten wir uns die Räume ansehen und etwas über die Geschichte dieses Gebäudes erfahren. Man kann gespannt sein, wie es mal in fertigem Zustand aussehen wird. Wieder im Bunker angekommen, sangen wir erst einmal ein Weihnachtslied, bevor es für jeden ein kleines Wichtelgeschenk gab. Danach ging es zum gemütlichen Teil, bei dem man auch russisches Bier und ähnliches probieren konnte. Abschließend kann gesagt werden, dass es wieder ein sehr schöner Abend war. Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2017

Noch eine kleine Info in eigener Sache: am 28.12., 17,00 Uhr findet unser jährlicher Kegelabend in Dobra statt.



Aus den Vereinen

■ 5. Weihnachtsmarkt in Ponickau

Am Samstag, dem 03.12.2016, wurde ab 14 Uhr zum 5. Mal der Ponickauer Weihnachtsmarkt geöffnet. Liebevoll geschmückt und im Lichterglanz präsentierte sich nicht nur der Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses sondern auch die mit Sitzgarnituren eingerichtete Halle.

Die Bläsergruppe Jonas Geier und Constantin und Elias Dregennus hießen die Marktbesucher mit einigen Weihnachtsliedern herzlich willkommen.

Für die Kleinen drehte sich das Kinderkarussell, Waffeln wurden z.B. gebacken und im Obergeschoss des Feuerwehrhauses konnten sie sich das Puppenspiel „Willi, der Feuerwehrmann“ anschauen. Für Begeisterung sorgte auch der Auftritt der Theatergruppe der Grundschule Ponickau unter der Leitung von Frau K. Heide. Mit ihrem Märchen vom „König Droselbart“ erfreuten sie auch die Erwachsenen.

Natürlich warteten die Kinder sehnsüchtig auf den Weihnachtsmann. Seine Geschenke verteilte er mit Freude an die Kinder, die ein Lied oder Gedicht aufsagen konnten. Er half sogar dabei.

Wer noch kleine Geschenke suchte, fand vielleicht etwas bei der Holzkunst aus dem Erzgebirge, bei den Weihnachtskarten oder den Honigprodukten von Fam. U. und H. Richter. Auch einen Weihnachtsbaum konnte man sich aussuchen.

Die von den Sport- und einigen anderen Frauen gebackenen Plätzchen naschten manche gleich an Ort und Stelle.

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich reichlich gesorgt. Mit einem heißen Glühwein in der Hand unterhielt es sich am Feuer noch mal so gut. Man traf Freunde, Nachbarn und viele Bekannte, nicht nur aus unserem Gemeindegebiet.

Der Betrag von 464,44 EUR aus der Versteigerung des von der Firma Peter Grafe gesponserten Weihnachtsbaumes, die spontanen Spenden einiger Gäste sowie der Spendenkasse des Karussells von F. Böhme wurden für die Behandlung krebserkrankter Kinder an den Sonnenstrahl e.V. überwiesen. Dem FSV '93 Ponickau e.V. und der FFW Ponickau vielen Dank dafür, dass auch mit dem 5. Weihnachtsmarkt wieder ein weiterer Höhepunkt im Dorfgemeinschaftsleben geschaffen wurde.

Ein Weihnachtsmarktbesucher



Wir möchten uns bedanken:

- bei Holger Schöne für die Bereitstellung der Verkaufshütten
- beim Bürgermeister, Herrn Mocker für die "süße" Unterstützung von Netto Thiendorf
- bei Jürgen Zieschang für den selbstgemachten Glühwein
- bei Marcus Drobisch für die Dekobäume
- bei der Firma Kresse aus Lampertswalde
- bei Peter Grafe als Sponsor für den versteigerten Weihnachtsbaum
- bei Klaus Herrmann für die Weihnachtsbaumversteigerung und
- beim Weihnachtsmann

FFW Ponickau und FSV '93 Ponickau

Kirchennachrichten

Landesbischof in Ponickau

Gut gefüllt war die Ponickauer Kirche am Sonntag, den 11.12.2016 zum 3. Advent.

Trotz des verregneten Wetters hatten sich viele Ponickauer und Auswärtige auf den Weg gemacht zu einer weiteren Veranstaltung im Rahmen des 150jährigen Brunnenwunderjubiläums. Diesmal zur Enthüllung des restaurierten Brunnenwunderbildes von 1916.

Neben den Ehrengästen wie Landrat Arndt Steinbach, Landtagsabgeordneter Sebastian Fischer und Bürgermeister Dirk Mocker dankte Pfarrer Frank Dregennus ebenfalls den vielen Helfern, Unterstützern und Sponsoren.

Als besonderer Ehrengast und damit zur Würdigung des Ereignisses hielt der Landesbischof der evangelisch lutherischen Kirche Sachsens Dr. Carsten Rentzing die Festpredigt. In dieser nahm er Bezug auf die vom damaligen Pfarrers Auerswald niedergeschriebenen Ereignisse des Brunnenbaus und des Wunders der Errettung der beiden dabei verschütteten Brüder Muschter. Gott lebt und mit ihm ist auch heute zu rechnen – so das Fazit seiner Predigt.

In der anschließenden Begegnungsstunde gab es dann einen „Bischof zum Anfassen“, der sich unters Volk mischte und in vielen Gesprächen ein offenes Ohr zeigte.

Und noch ein Gast soll hierbei nicht vergessen und ihm ebenfalls gedankt werden – Herrn Werner Lindner, der mit seiner Übergabe und Enthüllung des Gedenksteins für Pfarrer Auerswald vor der Kirche, herzliche Grüße aus Königsbrück überbrachte.



Kirchennachrichten für die Kirchengemeinden Ponickau - Linz - Schönfeld

Wir laden herzlich ein:

Montag – 19. Dezember,

17.00 Uhr in Ponickau – Bläserandacht zum Brunnenwunderjubiläum

(Tag der Rettung der Verschütteten)

Samstag – 24. Dezember, Heiligabend

16.00 Uhr in Ponickau – Christvesper mit Krippenspiel

16.00 Uhr in Schönfeld – 1.Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Uhr in Linz - Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Uhr in Schönfeld – 2.Christvesper mit Krippenspiel

Sonntag – 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

09.00 Uhr in Linz – Festgottesdienst

10.30 Uhr in Schönfeld - Festgottesdienst

Montag – 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr in Ponickau – Festgottesdienst / Kigo

Donnerstag – 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr in Linz – Gottesdienst mit Abendmahl

19.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst mit Abendmahl

Freitag – 01. Januar, Neujahr

19.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag – 08. Januar, 1.So.n.d. Christfest

14.30 Uhr in Linz– Weihnachtliedersingen

Sonntag – 15. Januar, 2.So.n.Epiphania

10.00 Uhr in Schönfeld – Gottesdienst / Kigo

Sonntag – 22. Januar, 3.So.n.Epiphania

08.30 Uhr in Linz – Gottesdienst

10.00 Uhr in Ponickau – Gottesdienst / Kigo

Bibelwoche 2017 - Thema: „Bist du es?“

- in Schönfeld: 23.01., 24.01. u. 25.01.17 um 19.30 Uhr

- in Linz: 26.01., 27.01.17 um 19.30 Uhr

Junge Gemeinde:

- in Ponickau: montags um 19.00 Uhr

Mutti – Kind - Kreis:

- in Ponickau: Donnerstag, 05.01. u. 19.01.17 um 9.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau (Pfarrhaus):

Montag, 02.01. u. 16.01.17 um 20.00 Uhr

Bibelgesprächskreis:

- in Ponickau (Fam. Schwibs):

Donnerstag, 19.01.17 um 20.00 Uhr

Männerstammtisch:

- in Thiendorf:

Donnerstag, 08.01.17 um 19.00 Uhr mit Carsten Schriewer

Verwaltung Ponickau:

Simone Böhme, Ev.-Luth. Pfarramt Ponickau,

Rosenbornstraße 1,

E-Mail: kg.ponickau@evlks.de

Tel.: 035755 / 7 28 • Fax: 035755 / 7 03

Bürozeiten: Dienstag von 12.30 - 16.00 Uhr,
Mittwoch von 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung Schönfeld:

Cornelia Steinborn, Liegaer Straße 9, 01561 Schönfeld,

E-Mail: kg.schoenfeld@evlks.de

Tel.: 035248 81285 • Fax: 035248 22093

Bürozeiten: Montag von 09.00 - 12.00 Uhr,
Dienstags von 13.30 - 16.30 Uhr

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Jakobskirchgemeinde Sacka



Gottesdienste

24. Dezember, Heilig Abend

Tauscha	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Dobra	16.00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Sacka	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel
Würschnitz	17.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel

25. Dezember Weihnachtsfest

Sacka	09.00 Uhr	Gottesdienst
Dobra	10.30 Uhr	Gottesdienst

26. Dezember 2. Weihnachtstag

Würschnitz	09.00 Uhr	Gottesdienst
Tauscha	10.30 Uhr	Gottesdienst

31. Dezember Altjahrsabend

Würschnitz	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht
------------	-----------	----------------------

8. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sacka	10.30 Uhr	Gottesdienst

15. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

Tauscha	09.00 Uhr	Gottesdienst
Würschnitz	10.30 Uhr	Gottesdienst

22. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

Dobra	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfrn. Waffenschmidt
-------	-----------	--------------------------------------

Veranstaltungen in der Gemeinde

Bibelgespräch „Wein und Brot“

um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Sacka
Gespräch über einen Bibeltext Montag, 16. Januar,

Kids- Treff (Christenlehre) im Pfarrhaus Sacka

Klasse 1-3: dienstags, 14.00 – 15.30 Uhr, 14-tägig

Klasse 4-6: dienstags, 15.45 – 17.15 Uhr, 14-tägig

Termine: Dienstag,

Wir freuen uns auf euch! Christine Dregennus & André Siegel

Konfirmandenunterricht

jeweils 17.00 Uhr im Pfarrhaus Sacka

für die Klasse 7 am Donnerstag, 19. Januar und 26. Januar

für die Klasse 8 am Montag, 16. Januar und 23. Januar

Kindersingeweche

Die Singeweche findet wieder in der 2. Winterferienwoche, vom 20. - 24. Februar 2017, jeweils von 9.00 Uhr – 15.00 Uhr für Kinder im Alter von 7-12 Jahren statt.

Wir bitten Sie, Ihre Kinder bis spätestens 5. Februar anzumelden, damit wir für die Woche alles organisieren und planen können.

Wichtige Telefonnummern

Pfarrer Eike Staemmler

035240 / 76653, eistaem@freenet.de

Bürozeiten Pfarramt Sacka

Verwaltung Beate Göhring

035240 / 76652, Fax: 035240 / 76654

E-Mail: kg.sacka@evlks.de

Bürozeiten in Sacka:

montags 12.30 – 15.30 Uhr und donnerstags 12.30 – 18.00 Uhr

Neue Bürozeiten in Dobra:

immer am 1. Montag im Monat von 16.00 – 17.00 Uhr



Anzeigen